

tit. 70 (A = 43 B) ubicumque (duo vel tres) statt: ubi-
quinque in B!

tit. 70 (A = 43 B) se duobus statt: sed quibus!

tit. 78 (A = 44 B) si quis statt: sicut adsolet!

tit. 99 (A = 58 B) portet statt: postea!

tit. 99 (§ 2 a. 2) idest super generationis aut matris qui
proximiores sunt statt: id est super tres de gene-
ratione matris et super tres de generatione patris
qui proximiores sunt

tit. 99 (§ 3) quantum de compositionem dederit statt:
quantum de compositione digere est (d. i. 'mangelt'
von 'indigere')

tit. 81, 1 (A = 47 B) aut furasse homines commoneantur
statt: aut fortasse in solitudinem (= solutionem)
dederit, omnes . . . communiantur!

tit. 58 (A = 35 B) si noluerit servitutem statt si noverit
solviturum.

In allen diesen Fällen handelt es sich um sinnlose
oder nahezu sinnlose Redewendungen, die an Stelle klarer
Satzglieder eingefügt sind. Auch diese Missverständnisse
beweisen die sekundäre Stellung von A im Verhältnis zu B.

c) Von grösster Bedeutung sind die sprachlichen
Veränderungen in A, welche deutlich zeigen, wie
das barbarische Merowinger-Latein abgeändert ist, um es
dem Schullatein zu nähern. Ich beschränke mich darauf,
aus den wertvollen Darlegungen von Krusch S. 561 ff. die
folgenden Abänderungen anzuführen:

An Stelle von plagiare oder involare steht furare,
an Stelle der schwerfälligen alten Form:

meterit, mederit steht mettere presumpserit

abbatiderit steht abbatere praesumpserit

pendiderit steht pendat

incendiderit, incendiderit steht incenderit

solserunt, solserint steht solverint

und vor allem ist vielfach der volkstümliche falsche Prä-
positionsgebrauch in A abgeändert. Er verbessert ins-
besondere das ab in apud, das cum (= apud) in ad, und
vor allem das alte extra (concilium etc.) in contra und
sine, letzteres ganz besonders charakteristisch.

Nicht anders liegt es, wo Verdeutlichungen des alten
Textes versucht werden (Krusch S. 561), die noch dazu zu
sachlichen Missverständnissen führen.

Die Darlegungen Kruschs auf diesem Gebiete zeigen
im einzelnen, was man beim Gebrauch der Texte im all-